

HAGENER REIHE

Nationale und internationale Besteuerung und Rechnungslegung

Selden Peter Schröder

Wirtschaftliche Betätigung deutscher Unternehmen in Indien

Steuerliche Rahmenbedingungen,
Gestaltungsmöglichkeiten
und Vergleichsunterschiede

HAGENER REIHE

Nationale und internationale Besteuerung und Rechnungslegung

Kontakt:

HAGENER REIHE

Nationale und internationale Besteuerung und Rechnungslegung

Postfach 170 230

D-42659 Solingen

Tel.: +49-(0)-212-247-3481

Fax: +49-(0)-212-247-5780

E-Mail: info@hagener-reihe.de

Homepage: www.hagener-reihe.de

Geleitwort

Während des vergangenen Jahrzehnts haben die wirtschaftlichen Aktivitäten deutscher Unternehmen in Indien erheblich an Bedeutung gewonnen. Es ist zu erwarten, dass diese Entwicklung weiter anhalten wird. Die Aktivitäten deutscher Unternehmen im Ausland und damit auch in Indien können in unterschiedlicher Weise durchgeführt werden. In Betracht kommen die Formen

- des Direktgeschäfts,
- des Betreibens einer indischen Betriebsstätte und
- der Abwicklung der Geschäfte über eine indische Tochterkapitalgesellschaft.

Ziel der vorliegenden Arbeit von Herrn Schröder ist es, die Vorteilhaftigkeit dieser drei Arten (Strukturvarianten) der Durchführung des Indiengeschäfts deutscher Unternehmen hinsichtlich ihrer steuerlichen Vorteilhaftigkeit zu untersuchen. Hierzu bedarf es umfangreicher Steuerwirkungsanalysen und steuerplanerischer Überlegungen. Dabei berücksichtigt Herr Schröder die laufende Gewinnbesteuerung, die Besteuerungsfolgen von Restrukturierungen sowie Aspekte der Verrechnungspreisgestaltung. Darüber hinaus bezieht der Verfasser die für das Indiengeschäft bedeutsame Verkehrsbesteuerung in die Untersuchung ein. Derartige Analysen und Überlegungen gehören zum Kernbereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.

Als der Verfasser im Jahre 2007 mit seiner Arbeit begann, war die von ihm gewählte Themenstellung hochaktuell; sie ist es bis heute geblieben. Der Grund hierfür besteht darin, dass es bisher keine fundierten Steuerwirkungsanalysen hinsichtlich der Strukturvarianten des Indiengeschäfts gibt. Vorhanden sind lediglich steuerrechtliche Ausführungen zu Einzelfragen; steuerplanerische Ausführungen hingegen

sind Mangelware. Eine geschlossene Untersuchung, die das gesamte Spektrum der Strukturvarianten abdeckt, gibt es nicht. Bereits vom Ansatz her ist es deshalb ein großer wissenschaftlicher Verdienst des Verfassers, hier eine Lücke im betriebswirtschaftlichen Schrifttum zu schließen.

Auch aus Sicht der Praxis ist die Arbeit von großem Interesse. Die von dem Verfasser aufgeworfenen Probleme sind allesamt von großer praktischer Relevanz. Derzeit werden sie nach meiner Kenntnis üblicherweise mit Hilfe steuerrechtlicher Untersuchungen im Einzelfall „gelöst“. Da es sich aber nicht um steuerrechtliche, sondern um betriebswirtschaftliche Probleme handelt, sind die erarbeiteten „Lösungen“ allenfalls zufälligerweise sinnvoll.

Im Rahmen seiner Untersuchungen kommt Herr Schröder zu einer Vielzahl interessanter Ergebnisse. Er entwickelt eine Fülle von Ideen, die hoffentlich die künftigen Diskussionen in erheblichem Maße beeinflussen werden. Ich wünsche der Arbeit deshalb eine möglichst weite Verbreitung in Forschung und Praxis.

Univ.-Prof. Dr. Dieter Schneeloch

Vorwort

Diese Arbeit entstand in den Jahren 2007 bis 2012. Sie wurde im Wintersemester 2011/2012 von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen als Dissertation angenommen und wird durch das vorliegende Buch unverändert wiedergegeben.

Ich bedanke mich bei allen, die mich bei der Erstellung und der Veröffentlichung unterstützt haben.

Zu nennen ist zunächst mein akademischer Lehrer und Doktorvater, Herr Prof. Dr. Dieter Schneeloch, der mir die Möglichkeit gab, meine Forschungsergebnisse in zahlreichen Doktorandenseminaren zu präsentieren und zu diskutieren. Herrn Prof. Dr. Volker Arnold danke ich für die Erstellung des Zweitgutachtens. Bei Herrn Prof. Dr. Stephan Meyering bedanke ich mich für seine Anregungen im Vorfeld der Disputation und seine Arbeit in der Prüfungskommission.

Für die vielen Diskussionen am und außerhalb des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Steuer- und Prüfungswesen, danke ich besonders Frau Prof. Dr. Ingrid Malms, die mich mit ihren fachlichen und formalen Anregungen unterstützt hat sowie Herrn Prof. Dr. Guido Patek, dessen uneingeschränkte Ansprechbarkeit und Loyalität hervorzuheben sind.

Weiterhin bedanke ich mich in diesem Zusammenhang bei Frau Dipl.-Kff. Melanie Frieling, Frau Dipl.-Kff. Kathrin Krüger, Frau Prof. Dr. Heidi Reichle, Herrn Dr. Thomas Vogelsang, Frau Dipl.-Kff. Verena Weissweiler und Herrn Dr. Wilfried Wittstock.

Mein besonderer Dank für ihre unermüdliche und motivierende Unterstützung in der letzten Phase der Entstehung und Verteidigung dieses Werkes gilt Frau Dipl.-Ing. Annette Filios, Frau Dipl.-Kff. Kathrin Krüger und Frau Dipl.-Kff. Melanie Frieling.

Bei meinen Kindern, Benjamin Alexander und Sophia Katharina, bedanke ich mich sehr herzlich für ihre beeindruckende Hilfe bei der Erstellung der umfangreichen Verzeichnisse, der Durchsicht des Manuskriptes und dem Aufbau sowie der Pflege der Literaturdatenbank.

Meiner Freundin, Kathrin Krüger, danke ich für ihre liebevolle Begleitung.

Solingen, im August 2013 Selden Peter Schröder

Inhaltsübersicht

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Abkürzungsverzeichnis](#)

[Symbolverzeichnis](#)

[Abbildungsverzeichnis](#)

[Tabellenverzeichnis](#)

1 Einleitung

[1.1 Die Republik Indien als Handelspartner und Investitionsstandort](#)

[1.2 Zielsetzungen und Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes](#)

[1.3 Gang der Untersuchung](#)

2 Rechtliche und steuerplanerische Grundlagen

[2.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen](#)

[2.2 Grundlagen der internationalen Besteuerung](#)

[2.3 Die Besteuerung in Indien](#)

[2.4 Gewinnbesteuerung deutscher Unternehmen bzw. Konzerne bei Aktivitäten in Indien](#)

3 Methodik der Vorteilhaftigkeitsanalyse

[3.1 Modellbildung](#)

3.2 Steuerliche Aktionsparameter

3.3 Ziele und Vorteilskriterien

4 Vorteilhaftigkeitsanalyse hinsichtlich der indirekten Besteuerung

4.1 Überblick

4.2 Allgemeine Darstellung der bei Absatz und Beschaffung relevanten indirekten Steuern

4.3 Indirekte Besteuerung bei der Güter- und Dienstleistungsbeschaffung

4.4 Indirekte Besteuerung beim Güter- und Dienstleistungsabsatz

4.5 Zwischenergebnisse und Anwendung der abgeleiteten Optimierungsanweisungen

5 Ertragsteuerliche Vorteilhaftigkeitsanalyse

5.1 Überblick

5.2 Einperiodige Betrachtung der Strukturvarianten

5.3 Verlagerung von Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung von Verrechnungspreisen

5.4 Mehrperiodige Betrachtung der Strukturvarianten

6 Zusammenfassung der Ergebnisse

Literaturverzeichnis

Verzeichnis der deutschen Gesetze, Artikelgesetze, Verordnungen, Parlamentaria, Verwaltungsanweisungen,

[Urteile und Beschlüsse](#)

[Verzeichnis der indischen Gesetze, Richtlinien,
Verordnungen, Verwaltungsanweisungen und Urteile](#)

[Verzeichnis des zitierten internationalen Rechts](#)

Inhaltsverzeichnis

[Abkürzungsverzeichnis](#)

[Symbolverzeichnis](#)

[Abbildungsverzeichnis](#)

[Tabellenverzeichnis](#)

1 Einleitung

1.1 Die Republik Indien als Handelspartner und Investitionsstandort

1.2 Zielsetzungen und Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes

1.3 Gang der Untersuchung

2 Rechtliche und steuerplanerische Grundlagen

2.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

[2.1.1 Vorbemerkungen](#)

[2.1.2 Betriebsstätte](#)

[2.1.3 Tochterkapitalgesellschaft](#)

2.2 Grundlagen der internationalen Besteuerung

[2.2.1 Begriffsbestimmungen und Grundprinzipien des internationalen Steuerrechts](#)

[2.2.1.1 Zum Begriff und zu den Rechtsquellen des internationalen Steuerrechts](#)

[2.2.1.2 Das Souveränitätsprinzip und die grundsätzliche Zuordnung des Steuersubstrats](#)

[2.2.2 Die Doppelbesteuerung](#)

[2.2.2.1 Definition und Ursachen der Doppelbesteuerung](#)

- [2.2.2.2 Die Begrenzung der Doppelbesteuerung](#)
- [2.2.3 Die Minderbesteuerung](#)
 - [2.2.3.1 Definition und Ursachen der Minderbesteuerung](#)
 - [2.2.3.2 Die Begrenzung der Minderbesteuerung](#)
- [2.2.4 Die Abgrenzung der Bemessungsgrundlagen](#)
 - [2.2.4.1 Vorbemerkungen](#)
 - [2.2.4.2 Indirekte Methode](#)
 - [2.2.4.3 Direkte Methode](#)

2.3 Die Besteuerung in Indien

- [2.3.1 Indirekte Besteuerung](#)
 - [2.3.1.1 Vorbemerkungen](#)
 - [2.3.1.2 Service Tax](#)
 - [2.3.1.2.1 Rechtsgrundlagen](#)
 - [2.3.1.2.2 Steuerbarkeit, Steuerpflichtiger, Ausnahmen von der Steuerpflicht](#)
 - [2.3.1.2.3 Registrierungspflicht und Regelungen für nicht ansässige Unternehmen](#)
 - [2.3.1.2.4 Erstellung von Rechnungen](#)
 - [2.3.1.2.5 Bemessungsgrundlage, Steuersatz und Fälligkeit der Steuer](#)
 - [2.3.1.2.6 Anrechnung von Steuern auf Vorprodukte und Input-Dienstleistungen](#)
 - [2.3.1.3 Excise Duty](#)
 - [2.3.1.3.1 Rechtsgrundlagen](#)
 - [2.3.1.3.2 Steuerbarkeit, Steuerpflichtiger, Steuerbefreiung für Exportumsätze](#)
 - [2.3.1.3.3 Registrierungspflicht und Regelungen für Unternehmensgründungen mit ausländischer Beteiligung](#)
 - [2.3.1.3.4 Erstellung von Rechnungen](#)

2.3.1.3.5 Bemessungsgrundlage, Steuersatz und Fälligkeit der Steuer

2.3.1.3.6 Anrechnung von Steuern auf Vorprodukte und Input-Dienstleistungen

2.3.1.4 Customs Duty

2.3.1.4.1 Rechtsgrundlagen

2.3.1.4.2 Steuerbarkeit und Steuerpflichtiger

2.3.1.4.3 Kategorien der Customs Duty, Bemessungsgrundlage, Zollsätze und Fälligkeit

2.3.1.4.4 Erstattung der Customs Duty auf importierte Vorprodukte, Ausnahmen und Begrenzungen der Steuerpflicht

2.3.1.5 Central Sales Tax

2.3.1.5.1 Rechtsgrundlagen

2.3.1.5.2 Steuerbarkeit, Steuerpflichtiger, Registrierung und Ausnahmen von der Steuerpflicht

2.3.1.5.3 Bemessungsgrundlage, Steuersatz und Fälligkeit der Steuer

2.3.1.5.4 Steuern auf Vorprodukte und Dienstleistungen

2.3.1.6 Value Added Tax

2.3.1.6.1 Vorbemerkungen und Rechtsgrundlagen

2.3.1.6.2 Steuerbarkeit, Steuerpflichtiger, Registrierung und Ausnahmen von der Steuerpflicht

2.3.1.6.3 Bemessungsgrundlage, Steuersatz und Fälligkeit der Steuer

2.3.1.6.4 Erstattung von Steuern auf Vorprodukte

2.3.1.7 Octroi

2.3.1.7.1 Überblick

[2.3.1.7.2 Steuerbarkeit, Fälligkeit der Steuer, Steuerpflichtiger, Ausnahmen von der Steuerpflicht](#)

[2.3.1.7.3 Bemessungsgrundlage, Steuersatz, Erstattung von Steuern auf Vorprodukte](#)

[2.3.2 Direkte Unternehmensbesteuerung](#)

[2.3.2.1 Vorbemerkungen](#)

[2.3.2.2 Veranlagungszeitraum und vorangegangenes Jahr](#)

[2.3.2.3 Unternehmensbegriff, Ansässigkeit und Steuerpflicht](#)

[2.3.2.4 Einkommensbegriff](#)

[2.3.2.5 Rechnungslegung](#)

[2.3.2.6 Die steuerliche Berücksichtigung der Betriebsausgaben](#)

[2.3.2.7 Abschreibungen](#)

[2.3.2.8 Verlustnutzung](#)

[2.3.2.8.1 Horizontaler Verlustausgleich](#)

[2.3.2.8.2 Vertikaler Verlustausgleich](#)

[2.3.2.8.3 Verlustvortrag und Verlustabzug](#)

[2.3.2.9 Steuersätze](#)

[2.3.2.10 Steuerliche Anreize](#)

[2.3.2.10.1 Vorbemerkungen](#)

[2.3.2.10.2 Free Trade Zones, Software- und Electronic Hardware Technology Parks](#)

[2.3.2.10.3 Export Oriented Undertakings](#)

[2.3.2.10.4 Infrastrukturprojekte](#)

[2.3.2.10.5 Erzeugung und Verteilung von Energie](#)

[2.3.2.10.6 Special Economic Zones](#)

[2.3.2.10.7 Industrieunternehmen im Bundesstaat Jammu und Kaschmir](#)

[2.3.2.10.8 Industrieunternehmen in den Bundesstaaten Himachal Pradesh und Uttaranchal](#)

- [2.3.2.10.9 Unternehmen in den nordöstlichen Bundesstaaten](#)
- [2.3.2.11 Die Minimum Alternate Tax](#)
- [2.3.2.12 Die Dividend Distribution Tax](#)

2.4 Gewinnbesteuerung deutscher Unternehmen bzw. Konzerne bei Aktivitäten in Indien

[2.4.1 Das deutsch-indische Doppelbesteuerungsabkommen](#)

[2.4.1.1 Vorbemerkungen](#)

[2.4.1.2 Grundsätzliches zur Vermeidung der Doppelbesteuerung](#)

[2.4.1.3 Definition der Betriebsstätte](#)

[2.4.1.4 Abgrenzung der Bemessungsgrundlagen](#)

[2.4.1.5 Dividendenbesteuerung](#)

[2.4.1.6 Besteuerung von Einkünften aus Lizenzvergabe und technischen Dienstleistungen](#)

[2.4.1.7 Besteuerung von Zinseinkünften](#)

[2.4.1.8 Besteuerung von Veräußerungsgewinnen](#)

[2.4.1.9 Verständigungsverfahren](#)

[2.4.2 Besteuerung des Direktgeschäftes](#)

[2.4.3 Besteuerung bei einer Betriebsstätte als Grundeinheit](#)

[2.4.4 Besteuerung bei einer Kapitalgesellschaft als Grundeinheit](#)

[2.4.5 Besteuerung des Leistungsaustauschs zwischen einer Spitzen- und einer Grundeinheit](#)

[2.4.5.1 Vorbemerkungen](#)

[2.4.5.2 Grundlagen der Verrechnungspreisbildung](#)

[2.4.5.2.1 Der Fremdvergleichsgrundsatz](#)

[2.4.5.2.1.1 Definition und Kritik](#)

[2.4.5.2.1.2 Der Fremdvergleichsgrundsatz im deutschen Steuerrecht](#)

[2.4.5.2.1.3 Der Fremdvergleichsgrundsatz im internationalen Steuerrecht](#)

[2.4.5.2.1.4 Der Fremdvergleichsgrundsatz im indischen Steuerrecht](#)

[2.4.5.2.2 Methoden der Verrechnungspreisermittlung](#)

[2.4.5.2.2.1 Vorbemerkungen](#)

[2.4.5.2.2.2 Preisvergleichsmethode](#)

[2.4.5.2.2.3 Wiederverkaufspreismethode](#)

[2.4.5.2.2.4 Kostenaufschlagsmethode](#)

[2.4.5.2.2.5 Geschäftsvorfallbezogene Nettomargenmethode](#)

[2.4.5.2.2.6 Geschäftsvorfallbezogene Gewinnaufteilungsmethode](#)

[2.4.5.2.2.7 Globale Gewinnmethoden](#)

[2.4.5.2.2.8 Kostenverteilung im Umlageverfahren](#)

[2.4.5.3 Korrektur von Verrechnungspreisen](#)

[2.4.5.3.1 Vorbemerkungen](#)

[2.4.5.3.2 Verdeckte Gewinnausschüttung](#)

[2.4.5.3.3 Verdeckte Einlage](#)

[2.4.5.3.4 Verdeckte Entnahme](#)

[2.4.5.3.5 Fingierte Entnahme nach § 4 Abs. 1 Satz 3 EStG](#)

[2.4.5.3.6 Berichtigung nach § 1 AStG](#)

[2.4.5.3.7 Korrektur nach indischem Steuerrecht](#)

[2.4.5.4 Funktionsverlagerung](#)

[2.4.5.4.1 Vorbemerkungen](#)

[2.4.5.4.2 Funktion](#)

[2.4.5.4.3 Chancen und Risiken,
Wirtschaftsgüter und sonstige Vorteile](#)
[2.4.5.4.4 Verlagerung, nahestehende Person
und Geschäftsbeziehung](#)
[2.4.5.4.5 Ermittlung der
Bemessungsgrundlage für die Besteuerung](#)
 [2.4.5.4.5.1 Grundsätzliches](#)
 [2.4.5.4.5.2 Ermittlung des
Verrechnungspreises für Transferpakete](#)
 [2.4.5.4.5.3 Escape-Klausel](#)
[2.4.5.4.6 Funktionsverlagerungen in
Betriebsstätten](#)
 [2.4.5.4.6.1 Vorbemerkung](#)
 [2.4.5.4.6.2 Definition der
Funktionsverlagerung in der
Funktionsverlagerungsverordnung](#)
 [2.4.5.4.6.3 Mittelbare Anwendung des §
1 Abs. 3 Sätze 9 bis 13 AStG über § 4
Abs. 1 Satz 3 EStG](#)
 [2.4.5.4.6.4 Verhältnis des § 1 Abs. 3
Sätze 9 bis 13 AStG und Art. 7 Abs. 2
OECD-MA 2010](#)
 [2.4.5.4.7 Zwischenergebnisse zur
Funktionsverlagerung](#)
[2.4.6 Verlustnutzung durch eine deutsche
Spitzeneinheit](#)

3 Methodik der Vorteilhaftigkeitsanalyse

3.1 Modellbildung

3.2 Steuerliche Aktionsparameter

[3.2.1 Allgemeine Übersicht der steuerlichen
Aktionsparameter](#)

3.2.2 Aktionsparameter im Kontext des
Indienengagements

3.3 Ziele und Vorteilskriterien

3.3.1 Überblick

3.3.2 Endvermögensmaximierung

3.3.3 Kapitalwertmaximierung

3.3.4 Steuerendwert- und
Steuerbarwertminimierung

3.3.5 Anzuwendende Zinssätze

4 Vorteilhaftigkeitsanalyse hinsichtlich der indirekten Besteuerung

4.1 Überblick

4.2 Allgemeine Darstellung der bei Absatz und Beschaffung relevanten indirekten Steuern

4.3 Indirekte Besteuerung bei der Güter- und Dienstleistungsbeschaffung

4.3.1 Vorbemerkungen

4.3.2 Das Planungsproblem der indirekten
Besteuerung des Beschaffungsbereichs

4.4 Indirekte Besteuerung beim Güter- und Dienstleistungsabsatz

4.4.1 Vorbemerkungen

4.4.2 Das Planungsproblem bei einer
Mengenstrategie

4.4.3 Das Planungsproblem bei einer Preisstrategie

4.4.4 Das Planungsproblem bei
Deckungsbeitragsmaximierung

4.4.5 Von der Strategie und der Steuerart unabhängiger Ansatz

4.5 Zwischenergebnisse und Anwendung der abgeleiteten Optimierungsanweisungen

5 Ertragsteuerliche Vorteilhaftigkeitsanalyse

5.1 Überblick

5.2 Einperiodige Betrachtung der Strukturvarianten

5.2.1 Kapitalgesellschaft als Spitzeneinheit

5.2.1.1 Vorbemerkungen

5.2.1.2 Direktgeschäft

5.2.1.2.1 Grundeinheit erzielt Gewinn

5.2.1.2.2 Grundeinheit erzielt Verlust

5.2.1.3 Betriebsstätte als indische Grundeinheit

5.2.1.3.1 Grundeinheit erzielt Gewinn

5.2.1.3.2 Grundeinheit erzielt Verlust

5.2.1.4 Kapitalgesellschaft (Ltd.) als indische Grundeinheit

5.2.1.4.1 Grundeinheit erzielt Gewinn

5.2.1.4.2 Grundeinheit erzielt Verlust

5.2.1.5 Zwischenergebnisse

5.2.1.6 Einbeziehung steuerlicher Anreize

5.2.1.6.1 Vorbemerkungen

5.2.1.6.2 Betriebsstätte als indische Grundeinheit bei Inanspruchnahme steuerlicher Anreize

5.2.1.6.2.1 Grundeinheit erzielt Gewinn

5.2.1.6.2.2 Grundeinheit erzielt Verlust

5.2.1.6.3 Kapitalgesellschaft (Ltd.) als indische Grundeinheit bei Inanspruchnahme steuerlicher Anreize

5.2.1.6.3.1 Grundeinheit erzielt Gewinn

5.2.1.6.3.2 Grundeinheit erzielt Verlust

5.2.1.7 Auswertung der abgeleiteten Steuerbelastungsbeziehungen

5.2.2 Personengesellschaft bzw. gewerblicher Einzelunternehmer als Spitzeneinheit

5.2.2.1 Vorbemerkungen

5.2.2.2 Direktgeschäft

5.2.2.2.1 Grundeinheit erzielt Gewinn

5.2.2.2.2 Grundeinheit erzielt Verlust

5.2.2.3 Betriebsstätte als indische Grundeinheit

5.2.2.3.1 Grundeinheit erzielt Gewinn

5.2.2.3.2 Grundeinheit erzielt Verlust

5.2.2.4 Kapitalgesellschaft (Ltd.) als indische Grundeinheit

5.2.2.4.1 Grundeinheit erzielt Gewinn

5.2.2.4.2 Grundeinheit erzielt Verlust

5.2.2.5 Zwischenergebnisse

5.2.2.6 Einbeziehung steuerlicher Anreize

5.2.2.6.1 Vorbemerkungen

5.2.2.6.2 Betriebsstätte als indische Grundeinheit bei Inanspruchnahme steuerlicher Anreize

5.2.2.6.2.1 Grundeinheit erzielt Gewinn

5.2.2.6.2.2 Grundeinheit erzielt Verlust

5.2.2.6.3 Kapitalgesellschaft (Ltd.) als indische Grundeinheit bei Inanspruchnahme steuerlicher Anreize

5.2.2.6.3.1 Grundeinheit erzielt Gewinn

5.2.2.6.3.2 Grundeinheit erzielt Verlust

5.2.2.7 Auswertung der abgeleiteten Steuerbelastungsbeziehungen

5.2.2.7.1 Vorbemerkungen

5.2.2.7.2 Verlauf der relevanten Steuersätze in der dritten Tarifstufe des § 32a Abs. 1 Satz 2 EStG

5.2.2.7.3 Steuerlicher Vorteilhaftigkeitsvergleich der Strukturvarianten Betriebsstätte und Direktgeschäft

5.2.2.7.4 Steuerlicher Vorteilhaftigkeitsvergleich der Strukturvarianten Tochterkapitalgesellschaft und Direktgeschäft

5.2.2.7.5 Steuerlicher Vorteilhaftigkeitsvergleich der Strukturvarianten Betriebsstätte und Tochterkapitalgesellschaft

5.3 Verlagerung von Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung von Verrechnungspreisen

5.3.1 Vorbemerkungen

5.3.2 Steuerbelastung beim Verkauf von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens durch die Mutter- an die Tochtergesellschaft zum Fremdvergleichspreis

5.3.3 Steuerbelastung bei verdeckter Einlage von Wirtschaftsgütern durch die Mutter- bei der Tochtergesellschaft

5.3.4 Steuerbelastungsdifferenz zwischen dem Verkauf zum Fremdvergleichspreis und der verdeckten Einlage

5.3.5 Die Berücksichtigung von Zöllen bei der Vorteilhaftigkeitsbetrachtung

5.4 Mehrperiodige Betrachtung der Strukturvarianten

5.4.1 Problemstellung

5.4.2 Modellierung des Planungsproblems und methodische Aspekte der mehrperiodigen Untersuchung

5.4.3 Zeitinvariante Struktur

5.4.3.1 Vorbemerkungen

5.4.3.2 Kapitalgesellschaft als Spitzeneinheit

5.4.3.2.1 Verlustnutzung beim Direktgeschäft bzw. auf der Ebene der indischen Grundeinheit

5.4.3.2.1.1 Direktgeschäft

5.4.3.2.1.2 Betriebsstätte als indische Grundeinheit

5.4.3.2.1.3 Kapitalgesellschaft als indische Grundeinheit

5.4.3.2.1.4 Einbeziehung steuerlicher Anreize in die Verlustnutzung

5.4.3.2.2 Untersuchung der steuerlichen Vorteilhaftigkeit

5.4.3.2.2.1 Grundeinheit erzielt stets Gewinne

5.4.3.2.2.2 Berücksichtigung von Verlusten

5.4.3.2.2.3 Berücksichtigung steuerlicher Anreize

5.4.3.2.3 Zwischenergebnisse

5.4.3.3 Personengesellschaft bzw. gewerblicher Einzelunternehmer als Spitzeneinheit

5.4.3.3.1 Verlustnutzung beim Direktgeschäft bzw. auf der Ebene der indischen Grundeinheit

[5.4.3.3.1.1 Direktgeschäft](#)

[5.4.3.3.1.2 Betriebsstätte als indische Grundeinheit](#)

[5.4.3.3.1.3 Kapitalgesellschaft als indische Grundeinheit](#)

[5.4.3.3.1.4 Einbeziehung steuerlicher Anreize in die Verlustnutzung](#)

[5.4.3.3.2 Untersuchung der steuerlichen Vorteilhaftigkeit](#)

[5.4.3.3.2.1 Grundeinheit erzielt stets Gewinne](#)

[5.4.3.3.2.2 Berücksichtigung von Verlusten](#)

[5.4.3.3.2.3 Berücksichtigung steuerlicher Anreize](#)

[5.4.3.3.3 Zwischenergebnisse](#)

[5.4.4 Zeitvariante Struktur](#)

[5.4.4.1 Überblick](#)

[5.4.4.2 Wechsel von der Strukturvariante Direktgeschäft zur Strukturvariante Betriebsstätte](#)

[5.4.4.3 Wechsel von der Strukturvariante Direktgeschäft zur Strukturvariante Tochterkapitalgesellschaft](#)

[5.4.4.4 Wechsel von der Strukturvariante Betriebsstätte zur Strukturvariante Tochterkapitalgesellschaft und vice versa](#)

[5.4.4.5 Zwischenergebnisse](#)

[5.4.4.6 Umwandlung von der Strukturvariante Direktgeschäft in die Strukturvariante Betriebsstätte als einziger Strukturwechsel innerhalb des Planungszeitraumes](#)

[5.4.4.7 Umwandlung von der Strukturvariante Direktgeschäft in die Strukturvariante Tochterkapitalgesellschaft als einziger](#)

Strukturwechsel innerhalb des
Planungszeitraumes
5.4.4.8 Umwandlung von der Strukturvariante
Direktgeschäft in die Strukturvariante
Tochterkapitalgesellschaft über die
Betriebsstättenvariante

6 Zusammenfassung der Ergebnisse

Literaturverzeichnis

Verzeichnis der deutschen Gesetze, Artikelgesetze,
Verordnungen, Parlamentaria, Verwaltungsanweisungen,
Urteile und Beschlüsse

Verzeichnis der indischen Gesetze, Richtlinien,
Verordnungen, Verwaltungsanweisungen und Urteile

Verzeichnis des zitierten internationalen Rechts

Abkürzungsverzeichnis

A.A.R	Authority for Advance Rulings
ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
ÄnG	Änderungsgesetz
AfA	Absetzung(en) für Abnutzung(en)
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
Anm.	Anmerkung
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
ASB	Accounting Standards Boards
AStG	Außensteuergesetz
Aufl.	Auflage
Aussch.	Ausschüttung
BB	Betriebs-Berater (Zeitschrift)
begr.	begründet
Beh.	Behauptung
ber.	berichtigt
BewG	Bewertungsgesetz
bfai	Bundesagentur für Außenwirtschaft
BFH	Bundesfinanzhof
BFuP	Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (Zeitschrift)
BGBI	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BIHK	Bayerischer Industrie- und Handelskammertag
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMG	Bemessungsgrundlage
BS	Betriebsstätte
BW	Buchwert
BZ	Börsenzeitung
bzgl.	bezüglich
BZSt	Bundeszentralamt für Steuern
bzw.	beziehungsweise
CBEC	Central Board of Excise & Customs
CBDT	Central Board of Direct Taxes
CDT	Corporate Dividend Tax
CENVAT	Central Excise Value Added Tax
const.	konstant

c. p.	ceteris paribus
CPM	Cost Plus Method / Preiszuschlagsmethode
CST Act	Central Sales Tax Act
CUP	Comparable Uncontrolled Price Method / Preisvergleichsmethode
CVD	Countervailing Duty
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
DDT	Dividend Distribution Tax
DG	Direktgeschäft
d. h.	das heißt
DK	Der Konzern in Recht und Wirtschaft (Zeitschrift)
DStR	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)
DStR-KR	Deutsches Steuerrecht Kammerreport (Zeitschrift)
DStZ	Deutsche Steuerzeitung (Zeitschrift)
d. W. d.	durch Wahl der / des
d. W. v.	durch Wahl von
€	Euro
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte (Zeitschrift)
EHTP	Export Hardware Technology Park
EOU	Export Oriented Unit
EPZ	Export Processing Zone
EStG	Einkommensteuergesetz
et al.	und andere
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EUR	Euro
evtl.	eventuell
f.	folgend
FAQ	Frequently Asked Questions
ff.	folgende
FG	Finanzgericht
FNA	Fundstellennachweis A
FN-IDW	Fachnachrichten des Instituts der deutschen Wirtschaft (Zeitschrift)
FP	Fremdvergleichspreis
FR	Finanz-Rundschau (Zeitschrift)
FTZ	Free Trade Zone(s)
Fußn.	Fußnote
FVerIV	Funktionsverlagerungsverordnung
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade
GE	Geldeinheit(en)
gem.	gemäß

GewStG	Gewerbsteuergesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHR	GmbH-Rundschau (Zeitschrift)
GrS	Großer Senat
GST	Goods and Services Tax
GVR	Gewinnverlagerungsrichtung
HGB	Handelsgesetzbuch
h. M.	herrschende Meinung
hrsg.	herausgegeben
IASB	International Accounting Standards Board
ICAI	Institute of Chartered Accountants of India
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
IFRS	International Financial Reporting Standards
i. H.	in Höhe
i. H. d.	in Höhe der / des
i. H. v.	in Höhe von
IIFS	Interdisziplinäres Zentrum für Internationales Finanz- und Steuerwesen
INR	indische Rupie(n)
i. S.	im Sinne
i. S. d.	im Sinne der / des
IStR	Internationales Steuerrecht (Zeitschrift)
IStR-LB	IStR-Länderbericht (Zeitschrift)
i. S. v.	im Sinne von
i. V.	in Verbindung
i. V. m.	in Verbindung mit
IWB	Internationale Wirtschaftsbriefe (Zeitschrift)
IWF	Internationaler Währungsfonds
JStG	Jahressteuergesetz
KapGes	Kapitalgesellschaft
KgaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KoR	Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung (Zeitschrift)
KPMG	Klynfeld Peat Marwick Goerdeler (Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen)
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KStR	Körperschaftsteuerrichtlinien
L	Unternehmenslokation

lfd.	laufend
lit.	Buchstabe
LLP	Limited Liability Partnership
Ltd.	Limited
MA	Musterabkommen
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
n. F.	neue Fassung
No.	Number
Nr.	Nummer
NWB	Neue Wirtschaftsbriefe (Zeitschrift)
NRI	Non-Resident Indian
o.	ohne
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
OECD-MA	OECD-Musterabkommen
o. V.	ohne Verfasser
PAF	Preis-Absatz-Funktion(en)
PersG	Personengesellschaft
PersU / PU	Personenunternehmen
PIStB	Praxis Internationale Steuerberatung (Zeitschrift)
PSM	Profit Split Method / Gewinnaufteilungsmethode
PWC	Price Waterhouse Coopers (Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen)
RFH	Reichsfinanzhof
RGBI	Reichsgesetzblatt
RIW	Recht der internationalen Wirtschaft (Zeitschrift)
RLL	Richtung der Lieferung oder Leistung
RPM	Resale Price Method / Wiederverkaufspreismethode
Rs.	Rechtssache
Rz.	Randziffer
S.	Seite(n)
SCH	Schedule
Sec.	Section
Secs.	Sections
SEStEG	Gesetz über steuerliche Begleitmaßnahmen zur Einführung der Europäischen Gesellschaft und zur Änderung weiterer steuerrechtlicher Vorschriften
SEZ	Special Economic Zones
SHEC	Secondary and Higher Education Cess
SolZG	Solidaritätszuschlaggesetz
StB	Der Steuerberater (Zeitschrift)

StbJb	Steuerberater-Jahrbuch
SteuerStud	Steuer und Studium (Zeitschrift)
stl.	steuerlich(e)(en)
STP	Software Technology Park
StuB	Steuern und Bilanzen (Zeitschrift)
SV	Strukturvariante
T€	Tausend Euro
TETOI	The Economic Times of India
TIN	Tax Identification Number
TNMM	Transactional Net Margin Method / Nettomargenmethode
TMTR	Tax Management Transfer Pricing Report (Zeitschrift)
TW	Teilwert
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem, und andere
Ubg	Unternehmensbesteuerung (Zeitschrift)
UM	Unternehmensbewertung und Management (Zeitschrift)
UN	United Nations / Vereinte Nationen
UN-MA	Musterabkommen der Vereinten Nationen
UntStRefG	Unternehmensteuerreformgesetz
US	United States (of America)
v.	vom, von
VAT	Value Added Tax
Verf.	Verfasser
vGA	verdeckte Gewinnausschüttung
vgl.	vergleiche
Vol.	Volume
VP	Verrechnungspreis
VZ	Veranlagungszeitraum
WiSt	Wirtschaftswissenschaftliches Studium (Zeitschrift)
WPg	Die Wirtschaftsprüfung (Zeitschrift)
WStH	Wirtschafts- und Steuerhefte (Zeitschrift)
z. B.	zum Beispiel
ZfB	Zeitschrift für Betriebswirtschaft (Zeitschrift)
ZfbF	Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (Zeitschrift)
z. T.	zum Teil
zvE	zu versteuerndes Einkommen

Symbolverzeichnis

α	Anrechnungsfaktor der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer gem. § 35 EStG
γ	Teil des in Indien erwirtschafteten Gewinns G^I , der bei der Bestimmung des bei einem Personenunternehmen als deutsche Spitzeneinheit zur Anwendung gelangenden Steuersatzes zu berücksichtigen ist
ΔDB	Deckungsbeitragsänderung
$\Delta S_{PV,t+k}^{\text{exakt}}$	Reduktion der Progressionssteuer infolge der Verwertung des Verlustpuffers $VP_{t,t+k}$ in der Periode $t + k$
$\Delta S_{PV,t+k}^{\text{genähert}}$	Näherung der Reduktion der Progressionssteuer infolge der Verwertung des Verlustpuffers $VP_{t,t+k}$ in der Periode $t + k$
ΔTP	Differenz zwischen dem Wert des Transferpaketes und dem Fremdvergleichspreis

η, η_t

Größe, die angibt, welcher Teil des in einer Periode t auftretenden Verlustes im Rahmen des Verlustvortrags genutzt werden kann

η^{BS}, η_t^{BS}

Größe, die für die Strukturvariante Betriebsstätte angibt, welcher Teil des in einer Periode t auftretenden Verlustes im Rahmen des Verlustvortrags genutzt werden kann

η^{Kap}, η_t^{Kap}

Größe, die für die Strukturvariante Kapitalgesellschaft angibt, welcher Teil des in einer Periode t auftretenden Verlustes im Rahmen des Verlustvortrags genutzt werden kann

η_{\min}^{Kap}

Mindestwert der Größe, die für die Strukturvariante Kapitalgesellschaft angibt, welcher Teil des in einer Periode t auftretenden Verlustes im Rahmen des Verlustvortrags genutzt werden kann

σ

Teil der nach den Vorschriften der regulären Unternehmensbesteuerung ermittelten steuerlichen